



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Einführung in Debatte und Erörterung:

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Einführung in Debatte und Erörterung: Soll Kinderarbeit verboten werden?

von Annette Klierer

© RAABE 2020



© James Morgan/Photodisc/Getty Images

Diese Unterrichtseinheit behandelt das mündliche Debattieren als Vorbereitung zum schriftlichen Erörtern einer gesellschaftlich relevanten Frage: dem Verbot von Kinderarbeit. Dabei ist von großer Bedeutung, dass die Lernenden zwar einerseits emotionale Betroffenheit aufbauen, andererseits aber auch rational gründlich recherchieren und Pro- und Contra-Argumente abwägen.

Einführung in Debatte und Erörterung: Soll Kinderarbeit verboten werden?

Klasse 9/10

von Annette Kliewer

Vorbemerkungen	1
M 1: Was ist eine Debatte?	5
M 2: Kinderarbeit – Hinführung zum Thema	6
M 3: Eine Debatte nach dem Muster von <i>Jugend debattiert</i>	7
M 4: Fragenfächer zum Thema	9
M 5: Recherchetext 1	10
M 6: Recherchetext 2	13
M 7: Recherchetext 3	17
M 8: Recherchieren im Internet	20
M 9: Kategorienraster zum Thema	22
M 10: Eine Eröffnungsrede für Pro 1 schreiben	25
M 11: Juryregeln für <i>Jugend debattiert</i>	26
M 12: Von der Debatte zur Erörterung	27
T: Klausurvorschlag: Eine Erörterung zum Thema schreiben	31
Lösungen	32

Die Schülerinnen und Schüler lernen:

- wichtige Kompetenzen von Mündlichkeit (freies Argumentieren, angemessenes, sachliches und verständliches Präsentieren der eigenen Gedanken, selbstbewusstes Auftreten, Zuhören im Gespräch und Eingehen auf den Gesprächspartner).
- kritisch ein Thema zu erarbeiten, das aktuell in den Medien diskutiert wird, das aber auch ihr eigenes moralisches Empfinden anspricht: das Verbot von Kinderarbeit.
- exemplarisch Argumente zu gewichten und zu überprüfen.
- die Kompetenzen aus dem mündlichen Bereich auf eine schriftliche Fassung der Auseinandersetzung mit dem gleichen Thema zu übertragen (Erörterung).
- Kompetenzen im Beobachten und Beurteilen von Debatten in der Position des Jurors einzusetzen.

Überblick:

Legende der Abkürzungen:

IR: Internetrecherche

IT: Interpretation

MM: Mindmap

TA: Textarbeit

LV: Leseverstehen

DI: Diskussion

TP: (kreative) Textproduktion

DF: Differenzierung

ZM: Zeichnen/Malen

Thema	Material	Methode
Was ist eine Debatte?	M 1	DI, MM
Kinderarbeit – Hinführung zum Thema	M 2	DI, TA, IT, MM
Eine Debatte nach dem Muster von <i>Jugend debattiert</i>	M 3	TA, IT, DI
Fragenfächer zum Thema	M 4	DI
Recherchetext 1	M 5	TA, LV
Recherchetext 2	M 6	TA, LV
Recherchetext 3	M 7	TA, LV
Recherchieren im Internet	M 8	DI, IR, TA
Kategorienraster zum Thema	M 9	IR, LV
Eine Eröffnungsrede für Pro 1 schreiben	M 10	TP
Juryregeln für <i>Jugend debattiert</i>	M 11	DI
Von der Debatte zur Erörterung	M 12	TP, DI
Klausurvorschlag: Eine Erörterung zum Thema schreiben	T	TP
Leistungskontrolle	T	TA, TP

Einführung in Debatte und Erörterung: Soll Kinderarbeit verboten werden?

Vorbemerkungen

Angesichts einer Gesellschaft, die bestimmt wird durch Fake News und Populismus, ist es von besonderer Bedeutung im Sinne der Demokratiebildung, Lernenden in der Recherche nach Fakten zu schulen und sie dazu anzuregen, sich argumentativ mit Gegenpositionen auseinanderzusetzen. Ein Format, das dies in besonderer Weise fördert, ist „Jugend-debattiert“. Hier geht es nicht nur darum, seine eigene Befindlichkeit auszudrücken. Ziel ist es stattdessen, auch die Argumente der Gegenseite so zu durchdringen, dass man sie durchschaut und dies bei der Klärung von Sachverhalten hilft. Die folgende Reihe geht von einer Frage aus, welche die Emotionalität der Lernenden so anspricht, dass es auf den ersten Blick als zynisch erscheint, eine Gegenposition zuzulassen: Soll Kinderarbeit verboten werden? Wer schon einmal Bilder von Kindersklaven in den Kobaltminen des Kongo oder in den Teppichfabriken Indiens gesehen hat, kann sich der emotionalen Berührung kaum entziehen. Und doch gibt es wichtige Kinderrechtsexperten, die vor einem einfachen Verbot von Kinderarbeit zurückschrecken, weil es gegen die Interessen der Kinder verstößt.

© RAABE 2020

Methodisch-didaktische Hinweise

In der 9./10. Klasse ist die Hinführung zu Debatten und dialektischen Erörterungen Teil des Lehrplans. Damit sollen die Lernenden vorbereitet werden für Themen, die auch in anderen Sachfächern einen großen Raum einnehmen: Informationsentnahme aus Sachtexten, Recherche im Internet, Gliedern und Bewerten von Argumenten und Suche nach Belegen stehen Kompetenzen gegenüber, die mündliche oder schriftliche Ausdrucksfähigkeit, aber auch die Offenheit gegenüber Argumenten der Gegenseite im Austausch erfordern. Es ergibt sich immer wieder das Problem, dass der Deutschunterricht hier Grundkompetenzen anbietet, ohne sachlich wirklich genügend vorbereiten zu können,

wenn es um gesellschaftspolitisch relevante Themen geht. Hier muss eine fächerübergreifende Zusammenarbeit mit dem Geografie-, dem Geschichts-, Sozialkunde-, Religions- oder Ethikunterricht erfolgen, um das Thema in seinen verschiedenen Facetten erarbeiten zu können. Der Deutschunterricht kann aber durch die Hinführung zum genauen Lesen von Sachtexten und durch die Einführung in die Debattenkultur eine Grundlage für ein größeres Projekt bieten, bei dem die Lernenden sogar selbst außerunterrichtlich aktiv werden können.

Zentrale Kompetenzen

Sprechen und Zuhören (Schwerpunkt):

- eine Debatte führen
- aktives Zuhören lernen
- ein überzeugendes sprachliches und körpersprachliches Auftreten üben

Schreiben:

- Argumente für eine Erörterung gliedern
- eine vollständige dialektische Erörterung schreiben

Lesen – mit Texten und Medien umgehen:

- Pro- und Contra-Informationen aus Sachtexten entnehmen
- Namen / Daten / Fakten als Quellenbelege in einer Argumentation aus Texten herausuchen

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:

- den Gebrauch von Konnektoren bewusst kontrollieren und in einer Erörterung argumentativ einsetzen

Methoden und Arbeitstechniken:

- die Wettbewerbsregeln von „Jugend debattiert“ erlernen und einhalten

Medien:

- Rechercheregeln für das Arbeiten im Internet erarbeiten und berücksichtigen

Zu den Materialien

Die Reihe besteht aus vier Teilen. Dabei wird hier davon ausgegangen, dass die Lernenden noch keine Erfahrungen mit dem Format einer Debatte haben.

In einer ersten Herangehensweise wird der Begriff geklärt und im Unterrichtsgespräch an Beispielen gesammelt, was eine Debattenfrage ausmacht (**M 1**).

In einem zweiten Schritt werden die Lernenden an das Thema „Kinderarbeit“ herangeführt, zunächst über eine Karikatur und eine Mindmap (**M 2**). Daraufhin wird der Ablauf einer Debatte geklärt (**M 3**) und eine erste, noch unvorbereitete Debatte zum Thema angesetzt.

In einem dritten Schritt beschäftigen sich die Lernenden mit dem Thema, zunächst in der Gesamtgruppe über einen Fragenfächer (**M 4**) und dann in arbeitsteiliger Gruppenarbeit (anhand von drei verschiedenen Quellentexten (**M 5 – M 7**), aber auch über eine eigene Recherche im Internet, wobei sie zunächst sammeln, was für eine gute Internet-Recherche zu beachten ist (**M 8**). Ergebnisse der Recherche sollen in einem Kategorienraster (**M 9**) stichwortartig festgehalten werden.

In einem vierten Schritt wird erneut eine Debatte durchgeführt. Als Vorbereitung schreiben die Lernenden eine Pro 1-Eröffnungsrede (**M 10**). Eine solche Rede lässt sich als Ergebnis für die Recherche sehr gut vorbereiten – sie ist die Grundlage für die weitere Debatte. Vor dem Durchführen der Debatte sollten noch die Kriterien der Bewertung der Jury vorgestellt werden (**M 11**) und besprochen werden, wie die Rückmeldung innerhalb der Klasse zu erfolgen hat. Alle verbleibenden Lernenden der Klasse werden in die Jury-Arbeit eingebunden.

Schließlich werden die Schülerinnen und Schüler auf die schriftliche Ausarbeitung einer Erörterung durch **M 12** vorbereitet. Eine Erörterung zu dem Thema „Kinderarbeit“ kann dann als Hausaufgabe erstellt werden, sie kann aber auch Thema einer Klassenarbeit sein.

Literatur

- ▶ **Bernhard, Barbara Maria:** *Sprechübungen. Eine Sammlung für Theatergruppen.* Wien: öbv 2004.
- ▶ **Fellenberg, Monika:** *Praktische Rhetorik in der Schule: eine empirische Untersuchung verschiedener Unterrichtsmethoden zur Vorbereitung von Schülervorträgen.* Augsburg: Wißner 2008.
- ▶ **Gora, Stephan:** *Praktische Rhetorik: Rede- und Gesprächstechniken in der Schule.* Stuttgart: Klett 2010.
- ▶ **Grundler, Elke / Vogt, Rüdiger (Hrsg.):** *Argumentieren in Schule und Hochschule: interdisziplinäre Studien.* Tübingen: Stauffenburg-Verl. 2006.
- ▶ **Hielscher, Frank / Kemmann, Ansgar / Wagner, Tim:** *Debattieren unterrichten.* Seelze: Kallmeyer 2011.
- ▶ **Pabst-Weinschenk, Marita:** *Die Sprechwerkstatt. Sprech- und Stimmbildung in der Schule.* Braunschweig: Westermann 2000.
- ▶ **Schopf, Roland:** *Rhetorik im ersten Semester: Hinweise für praktische Übungen.* Münster: Lit 1998.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Einführung in Debatte und Erörterung:

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

